

Naturgarten Egnach erhält den Bodenseegärten-Preis 2022

Der internationale Verein Bodenseegärten verlieh dieses Jahr zum fünften Mal den „Bodenseegärten-Preis“. Der Preis wurde in zwei Kategorien vergeben: In der Kategorie 1 wird die vorbildliche Erhaltung und Pflege historischer und zeitgenössischer wertvoller Gärten und Parkanlagen, in der Kategorie 2 werden herausragende, qualitativ hochwertige Projekte rund ums umweltbewusste Gärtnern gewürdigt.

Die Mitglieder des Vereins Naturgarten Egnach freuten sich sehr, dass ihr Projekt nominiert wurde. Noch mehr freuten sich Ursula Lupfer, Präsidentin Naturgarten Egnach und Verena Marti, Vertreterin Gemeinde, als am 2. Juni im „weissen Schlosssaal“ auf der Mainau für die Kategorie „Herausragendes, qualitativ hochwertiges Projekt rund ums umweltbewusste Gärtnern am Bodensee“ verkündet wurde: „And the winner is... das Projekt Naturgarten Egnach 2030“.

Laudator Markus Allemann, Natur im Garten Zertifizierer bei den Bodenseegärten meinte: „Ein zukunftsweisendes Projekt und das erste gemeinsam mit „Natur im Garten“ in der Schweiz. Bei möglichst vielen Privatgarten-Besitzer soll die Freude am naturnahen Gärtnern geweckt werden“. Ursula Lupfer ist sich sicher: „Der Naturgarten ist nur der Anfang, das wird noch weitere Kreise im nachhaltigen Denken bei uns ziehen.“ Der Preis hat einen ideellen Wert. Er soll würdigen, dass in der Bodenseeregion auf vorbildliche Weise Grünes geschaffen wird. Die Preis-Skulptur wurde von „Minigärtnern“, Kindern im Alter von 8-10 Jahren, gestaltet.

Ursula Lupfer, Verena Marti Kontakt: Ursula Lupfer, Verein Naturgarten Egnach.

www.naturgartenegnach.ch